

## Das Rote-Liste-Zentrum

Als zentrale Koordinationsstelle übernimmt das Rote-Liste-Zentrum im Auftrag des Bundesamtes für Naturschutz die Gesamtkoordination aller bundesweiten Roten Listen der Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Rote Listen sind wissenschaftliche Fachgutachten und dienen der Information der Öffentlichkeit über die Gefährdungssituation der Arten. Sie sind als ständig verfügbares, qualitativ hochwertiges Gutachten Argumentationshilfe für raum- und umweltrelevante Planungen, zeigen Handlungsbedarf im Naturschutz auf, erhöhen den politischen Stellenwert des Naturschutzes, sind Datenquelle für gesetzgeberische Maßnahmen und internationale Rote Listen. Darüber hinaus dienen sie der Überprüfung des Erfüllungsgrades der Nationalen Strategie zur Biologischen Vielfalt und zeigen weiteren Forschungsbedarf auf.

Der Erstellungsprozess Roter Listen für mehr als 60 Artengruppen wird auf Bundesebene vom Rote-Liste-Zentrum koordiniert, das auch die fachliche Prüfung der einzelnen Listen übernimmt. Wesentliche Aufgabe des Rote-Liste-Zentrums ist die fachliche, organisatorische und finanzielle Unterstützung der Art-Spezialisten. Das Rote-Liste-Zentrum wurde mit dieser Aufgabe im Dezember 2018 vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) beauftragt und ist beim DLR Projektträger in Bonn angesiedelt.

## Kontakt

Rote-Liste-Zentrum  
DLR Projektträger | Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.  
Heinrich-Konen-Straße 1 | 53227 Bonn  
rote-liste-zentrum@dlr.de  
www.rote-liste-zentrum.de